

Lehrer und Eltern

Beitrag von „müllerin“ vom 19. Oktober 2005 21:24

Zitat

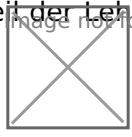
namenlose schrieb am 19.10.2005 19:36:

ich seh ihn eh nur donnerstag/freitag dank seiner arbeit. aber derzeit ist es offenbar besonders chick den lehrern faulheit vorzuhalten. du bist also nicht alleine mit deiner ansicht, dass lehrer kein privateleben und freizeit brauchen, sondern jederzeit abrufbereit für lehrer und schüler stehen müssen 😊

lol und schon sind wir beim Grundproblem: viele Lehrer fühlen sich sofort angegriffen, sobald man etwas zu ihnen sagt, und gehen in aggressive Verteidigungsposition; fällt mir immer wieder auf

UND: ein Gutteil der Lehrer jammert gerne und viel - auch die Erfahrung habe ich im Laufe der

Jahre gemacht



Ich bin absolut nicht der Ansicht, dass Lehrer weder Freizeit noch Privateleben brauchen, bin aber durchaus der Ansicht, dass wir Lehrer so viel davon haben, wie andere Leute auch - nur halt anders verteilt. Wer mal einige Jahre in der freien Wirtschaft gearbeitet hat, denkt vielleicht anders!

Die allermeisten Eltern wollen einem Lehrer gar nichts, sie wollen ihrem Kind eine schöne Schulzeit ermöglichen - diesen Wunsch finde ich durchaus legitim. Ich habe noch sehr wenige Eltern getroffen, die nicht zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schule bereit waren. Man muss halt auch IHRE Seite verstehen wollen.